



PROTOKOLL

des außerordentlichen Verbandstages des Hamburger Fußball - Verbandes e.V. am Donnerstag, den 4. März 2021, als Online-Webkonferenz

TOP 1: Eröffnung des Verbandstages

HFV-Präsident Dirk Fischer eröffnet den Verbandstag und begrüßt die zugeschalteten Vertreter der Mitgliedsvereine des HFV sowie die weitere, interessierte Öffentlichkeit, die per Livestream den außerordentlichen Verbandstag des HFV verfolgt.

Er gibt dann bekannt, dass gem. § 17 Abs. 2 der Satzung des HFV die Leitung des Verbandstages einem Tagungspräsidium von drei Personen obliegt, das vom Präsidium zu berufen ist.

Das Präsidium hat berufen: a) Kathrin Behn / SuS Waldenau
b) Axel Mittig / SV Groß-Borstel
c) Mike Franke / TuS Berne

Das Tagungspräsidium übernimmt dann die Versammlungsleitung.

TOP 2: Feststellung der berechtigten und vertretenen Stimmen

Vor Feststellung der berechtigten und vertretenen Stimmen wird die ordnungsgemäße Einberufung des Verbandstages mit der Bekanntgabe auf der Internet-Homepage des HFV vom 9. Februar 2021 konstatiert.

Eingeladen wurden 253 Vereine, davon 2 außerordentliche Mitglieder, und 8 Präsidiumsmitglieder mit insgesamt 3.151 Stimmen. Anwesend sind gem. Anwesenheitsliste 128 Vereine, davon 2 außerordentliche Mitglieder, und 8 Präsidiumsmitglieder mit insgesamt 2.330 Stimmen.

Es wird dann ein Antrag des Vereins Buchholz 08 aufgerufen, mit dem die Aufnahme eines weiteren Tagesordnungspunktes „3.4 Meisterschaftsspielbetrieb 2021/2022 – Vorstellung und Besprechung von verschiedenen Szenarien“ in die Tagesordnung beantragt wird. Der Antrag wird mit 1881 Zustimmungen bei 341 Ablehnungen und 12 Enthaltungen angenommen.

Weitere Anträge werden nicht gestellt, so dass folgende Tagesordnung gilt:

1. Eröffnung des Verbandstages
2. Feststellung der berechtigten und vertretenen Stimmen
3. Grundsatzentscheidungen
 - 3.1 Meisterschaftsspielbetrieb
 - 3.2 Pokalwettbewerbe
 - 3.3 Ermittlung ggf. erforderlicher Aufsteiger für überregionale Spielklassen
 - 3.4 Meisterschaftsspielbetrieb 2021/2022 –
Vorstellung und Besprechung von verschiedenen Szenarien
4. Anfragen, Mitteilungen, Verschiedenes



TOP 3: Grundsatzentscheidungen

Die Beschlussanträge des Präsidiums wurden durch Veröffentlichung auf der Internet-Homepage des HFV am 9. Februar 2021 zur Kenntnis gebracht. Die dazugehörigen Anträge der Mitgliedsvereine wurden nach Eingang veröffentlicht.

3.1 Meisterschaftsspielbetrieb

Hierzu liegt der Beschlussantrag 1 des Präsidiums und sowie Verfahrensanträge der Vereine Buchholz 08, TuS Dassendorf, TSV Bergedorf und Ahrensburger TSV vor.

Mit gleichlautenden Anträgen beantragen die Vereine Buchholz 08, TuS Dassendorf, TSV Bergedorf und Ahrensburger TSV, die Absätze a) und b) des Beschlussantrages 1 getrennt voneinander abgestimmt werden. Diesem Wunsch wird entsprochen, so dass nicht über die Anträge abgestimmt werden muss.

Beschlussantrag 1 a)

Der Beschlussantrag 1 a) wird mit 2043 Zustimmungen bei 191 Gegenstimmen ohne Enthaltungen angenommen.

Beschlussantrag 1 b)

Der Beschlussantrag 1 b) wird mit 2121 Zustimmungen bei 69 Gegenstimmen und 30 Enthaltungen angenommen.

3.2 Pokalwettbewerbe

Hierzu liegt der Beschlussantrag 2 des Präsidiums vor.

Es wird zunächst der Änderungsantrag gestellt, sämtliche Pokalwettbewerbe, d.h. auch die Wettbewerbe um die LOTTO-Pokale und den Holsten-Pokal, abubrechen bzw. nicht durchzuführen. Dieser Antrag wird, da dieser weitergehender als der Beschlussantrag des Präsidiums ist, zuerst zur Abstimmung gestellt.

Der Änderungsantrag wird bei 578 Zustimmungen mit 1664 Gegenstimmen und 83 Enthaltungen abgelehnt.

Der Beschlussantrag 2 wird mit 1664 Zustimmungen bei 369 Gegenstimmen und 55 Enthaltungen angenommen.

3.3 Ermittlung ggf. erforderlicher Aufsteiger für überregionale Spielklassen

Hierzu liegt der Beschlussantrag 3 des Präsidiums vor, der ebenfalls in den Absätzen a) und b) getrennt voneinander abgestimmt werden.

Beschlussantrag 3 a)

Der Beschlussantrag 3 a) wird mit 1731 Zustimmungen bei 106 Gegenstimmen und 239 Enthaltungen angenommen.



Beschlussantrag 3 b)

Der Beschlussantrag 3 a) wird mit 1770 Zustimmungen bei 75 Gegenstimmen und 292 Enthaltungen angenommen.

3.4 Meisterschaftsspielbetrieb 2021/2022 – Vorstellung und Besprechung von verschiedenen Szenarien

Präsident Dirk Fischer stellt hierzu zunächst den durch die spielleitenden Ausschüsse erarbeiteten Stufenplan für den Spielbetrieb der kommenden Saison vor. Dabei wird zunächst zwischen zwei grundsätzlichen Ansätzen, Hin- und Rückrunde oder einfache Hinrunde mit Neueinteilung zur zweiten Saisonhälfte, unterschieden. Je nach Pandemieverlauf sind dann in beiden Ansätzen mehrere Stufen ausgearbeitet, zu denen je nach Pandemieverlauf weitere Entscheidungen möglich sind, um die Saison beenden zu können.

Aus dem weiteren Verlauf der Diskussion sind nachfolgende Punkte festzuhalten:

- Es wird der Wunsch geäußert, dass die Saison 2021/2022 so durchgeführt und abgeschlossen wird, dass diese, insbesondere in Bezug auf Auf- und Abstieg, auch gewertet werden kann.
- Es sollte in geringeren Staffeln gespielt werden, als wie das unter normalen Umständen üblich ist.
- Die Entscheidung über die Durchführung sollte so schnell wie möglich erfolgen und kommuniziert werden. Dies wird zugesagt.
- Rüdiger Meyer (Buchholz 08) bietet für diejenigen, die sich in der Initiative Praxis Fußball engagieren, an, eigene Vorschläge für die Saisonplanung 2021/2022 vorzulegen.
- Abschließend wird bekräftigt, dass die weiteren Schritte unter Beteiligung der Vereine durch Videokonferenzen der spielleitenden Ausschüsse und des geschäftsführenden Präsidiums schrittweise festgelegt werden.

TOP 4: Anfragen, Mitteilungen, Verschiedenes

Zu diesem TOP erfolgen keine Wortmeldungen.

Abschließend bedankt sich HFV-Präsident Dirk Fischer beim Tagungspräsidium für die Leitung, bei der Versammlung für die rege Diskussion und schließt den außerordentlichen Verbandstag 2021 des Hamburger Fußball-Verbandes.

Für das Protokoll:

gez. Karsten Marschner
Geschäftsführer
Protokollführung

gez. Dirk Fischer
Präsident

gez. Carl-Edgar Jarchow
Vizepräsident

gez. Christian Okun
Schatzmeister

gez. Kathrin Behn
Tagungspräsidium